



„Situation nicht optimal“

Ausschuss spricht über Asylbewerberheim

SCHALKSMÜHLE ■ Der Ausschuss für Senioren, Soziales und demografische Entwicklung diskutierte in seiner Mittwochssitzung über die Unterkünfte für Asylbewerber in der Lieth. Pfarrer Dirk Pollmann bemängelte die Wohnsituation, die „nicht optimal“ sei. „Wir stellen mehr Mittel zur Verfügung als jeder Vermieter“, betonte Bürgermeister Jörg Schönenberg, wies aber auch darauf hin, dass es einige Schäden gegeben habe, die jedoch beseitigt wurden und werden. Auch auf die Neuberechnung des Regelsatzes für Asylbewerber und die steigende Anzahl von Antragsstellern wurde hingewiesen. „Wir mussten da etwas optimistisch schätzen“, sagt Schönenberg, es werde weitere Asylbewerber geben. Im Sommer hatte das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass die Geldleistungen für Asylbewerber zu niedrig seien. „Aber es ist ja klar, wenn wir zu wenig ausbezahlen, dann sind die Landesmittel auch zu niedrig“, erklärt Schönenberg. So werde mit höheren Zuweisungen des Landes gerechnet. ■ sbt

TERMINE

7.30 Uhr Rathaus, Vitrinen-Ausstellung „Erntedankfest“ des Heimat- und Geschichtsvereins, bis 12 Uhr
13 Uhr Jugendzentrum Wansbeckplatz, Kids Treff, bis 18 Uhr
15 Uhr Jugendzentrum Wansbeckplatz, Kinderprogramm, „Backofenkartoffeln mit Quark“, bis 17 Uhr
15.30 Uhr Gemeindehaus Heedfeld, Spielschar (5 bis 8 Jahre)
16 Uhr Jugendzentrum Wansbeckplatz, Jugendcafé, bis 19 Uhr
16.30 Uhr Gemeindezentrum Christuskirche, Jungschar
17 Uhr Gemeindezentrum Erlöserkirche, CVJM-Jungenjungschar
17.30 Uhr Container Heedfeld, Mädchen-Jungschar (ab 9 Jahre)
18 Uhr Jugendzentrum Wansbeckplatz, „offener Treff“
18 Uhr Gemeindehaus Heedfeld, Musizierkreis
18 Uhr Gaststätte „Marion & Mimmo“, Spielabend der Skatfreunde
19.30 Uhr Gemeindehaus Heedfeld, Sitzung des Presbyterium
19.30 Uhr Katholisches Gemeindehaus, Anonyme Alkoholiker
20.05 Uhr Container Heedfeld, CVJM, „Fünf nach Acht“
20.30 Uhr wechselnde Treffpunkte, LKG Hauskreis

Schwimmhalle Löh
16 Uhr: Schwimmkurs, Wassertiefe variabel, bis 16.45 Uhr

NOTDIENST

Ab 9 Uhr
Alte Hirsch-Apotheke, Frankfurter Str. 15 in Halver, Tel. 0 23 53 / 90 30 40

GLÜCKWÜNSCHE

Horst Domke, Rosenweg 7, wird 74 Jahre alt.
Herta Hilbrandt, Klagebach 60, feiert ihren 91. Geburtstag.
Siegfried Gottschalk, Ahornweg 9, blickt auf 85 Jahre zurück.
Hedwig Brenner, Am Hagen 2, wird 83 Jahre alt.
Siegfried Lück, Am Mathagen 11, darf auf 78 Lebensjahre zurückblicken.

Redaktion Schalksmühle
Telefon (0 23 51) 15 82 74 / -89
Fax (0 23 51) 15 82 23
Zustellung (0 23 51) 15 81 58
E-Mail: schalksmuehle@mzv.net



Heiko Tacke (links) erklärte den Schüler der Verbundschule, worauf es bei einem Weihnachtsbaum ankommt. „Wichtig ist natürlich, dass es nur eine schön gewachsene Spitze gibt“, sagte der Fachmann auf Hof in Halver. ■ Fotos: Clever

Eine Tannenschonung als Klassenzimmer

Neunte Klasse der Verbundschule besucht Weihnachtsbaumhof Tacke in Halver

Von Matthias Clever

SCHALKSMÜHLE ■ Die Kälte trieb die Röte in die Wangen. Der Wind pfiff. Heiko Tacke zeigte auf einen Weihnachtsbaum. Mitten in der Tannenschonung in Halver erlebten gestern die Neuntklässler des Hauptschulzweiges der Verbundschule einen anderen Unterricht – ein Tag voller Grün statt grauer Theorie.

„In Biologie haben wir schon einiges dazu besprochen und

verschiedene Fragen erarbeitet“, sagte Simone Bergmann-Simons. Doch die Lehrerin ist davon überzeugt, dass außerschulische Lernorte den Schülern mehr bringen. Dazu hatten die Jugendlichen im Vorfeld einen umfangreichen Fragenkatalog erarbeitet. Diese beantwortete Heiko Tacke, der auf dem elterlichen Weihnachtsbaumhof in Halver arbeitet.

Er erzählte den Schülern von der 100-jährigen Geschichte

des Hofes und der Entscheidung vor 40 Jahren Weihnachtsbäume anzubauen. „Theoretisch passen 7000 Bäume auf einen Hektar. Wir bewirtschaften 30 – für wie viel Tannenbäume haben wir also Platz?“ Diese und andere Matheaufgaben, aber auch biologische Fragen wie die Wurzeltiefe und nötige Bodenbeschaffenheit für Weihnachtsbäume waren Thema in der Schonung an der Eickerhöhe.

Die 15-jährige Celine wollte wissen, warum und wonach Tannen riechen. Auch hier konnte die Brücke zur Schule geschlagen werden – im Chemie-Unterricht wollen nun die Schüler die Öle analysieren.

Von der Frage, warum Weihnachtsbäume in Netze verpackt werden, kam Heiko Tacke auf ein neuartiges System. Denn: nicht mehr nur die weißen Netze, sondern auch rote Folien werden in diesem Jahr erstmals um die Tannen gezogen. „Damit die Bäume im Auto platzsparend liegen und keinen Dreck machen.“

Doch nicht nur alles rund um die Weihnachtsbäume, sondern auch Schafe waren Thema der Schüler. Ein großer Teil der Pflege der Schonungen wird von den Shropshire-Schafen übernommen. „Das ist die einzige Rasse, die nur das Unkraut frisst und nicht die Bäume anknabbert“, sagte Heiko Tacke. Doch die Schafe verrichten nicht nur Arbeit, sondern machen auch welche – impfen, scheren und Co. kosten viel Geld und Zeit.

Abschließend stand ein Quiz bei dem außergewöhnlichen Unterrichtstag an – die Schüler mussten neun Tannenbaumarten unterscheiden.



Die 15-jährigen Sarah, Celine und Benny (von rechts) schauen sich gemeinsam mit Heiko Tacke die verschiedenen Weihnachtsbaumarten an.

Winterfahrplan der Bürgerbusse gilt ab 26. November

Fahrdienstmeister teilt Busfahrern wichtige Termine mit / Vorsitzender Harry Haböck wirbt für weitere ehrenamtliche Lenker

SCHALKSMÜHLE ■ Jeden zweiten Monat, jeweils am ersten Mittwoch, findet der Fahrer-treff des Bürgerbusvereins statt. So auch am Mittwoch. Treffpunkt war die Gaststätte „Zur Kuhle“. Fahrdienstmeister Karl-Friedrich Junker teilte den Fahrern die wichtigsten Informationen mit. So etwa, dass ab Montag, 26. November, wieder der Winterfahrplan gilt. Dann fährt der Bürgerbus nicht mehr zum Friedhof Wippekühl. Als Ersatz wird die Linie nach Dahlhausen wieder aufgenommen. Die Fahrgäste haben also bis zum Totensonntag noch die Möglichkeit, zum Friedhof zu fahren und die Gräber herzurichten. Das

Bürgerbusfahrzeug wurde außerdem für den Winter ausgerüstet. Die Winterreifen sind schon seit Oktober montiert und es liegen Sandsäcke und Schaufel im Bus bereit. Kleinere Reparaturen wurden vom Fahrdienstmeister Karl-Friedrich Junker und vom stellvertretenden Vorsitzenden Fritz Schulte selbst erledigt, so zum Beispiel der Austausch von defekten Birnen, Scheibenwischerwechsel und weiteres. Ein weiterer Punkt war die Fahrerwerbung, die Vorsitzender Harry Haböck ansprach. Auch weiterhin werden Fahrer gesucht, die Spaß daran haben, diese ehren-

amtliche Tätigkeit auszuüben. Zur Zeit hat der Verein zwei Ausfälle zu beklagen, einer wegen Krankheit und der zweite wegen beruflicher Veränderung. Für Interessenten ist es immer möglich, mal eine Fahrt mit dem Bus mitzumachen und so den Betrieb kennen zu lernen. Potentielle Fahrer können sich an den Vorsitzenden wenden (Tel. 0 23 55 / 131). Außer vielen dankbaren Fahrgästen erwartet die Fahrer ein harmonisches Vereinsleben und mehrere schöne gemeinsame Veranstaltungen übers Jahr verteilt, so etwa am kommenden Freitag der Schießwettbewerb im Schießheim Heedfeld.



Die Bürgerbusfahrer pflegen ein harmonisches Vereinsleben. Alle sind ehrenamtlich für einen geregelten Busverkehr aktiv.

Morgen Mittag Martini-Markt

16 Stände sollen Besucher anlocken

DAHLERBRÜCK ■ Die Bürgerinitiative Dahlebrück lädt für morgen zum Martini-Markt ein. Ab 13 Uhr erwartet die Besucher auf dem Festplatz „In der Lieth“ ein umfangreiches Angebot von verschiedenen Waren und ein abwechslungsreiches Programm zu St. Martin.

Das Programm eröffnet der Kindergarten Villa Kunterbunt. Um 16.30 Uhr wird Sankt Martin zu Pferde den Markt besuchen. Im Anschluss ist ab 17 Uhr ein Laternenzug geplant. Anschließend sorgt der Posauenchor Dahlebrück für Stimmung.

Die Aussteller haben verschiedenste Produkte im Angebot, von Schlafanzügen aus Gebotirspültüchern, die

Christel Koch anbieten wird, über Magnetschmuck mit Wirkung von Norbert und Monika Schweig, bis zu hochprozentigem Sliwowitz des MS-Kontaktkreises. Das Deutsche Rote Kreuz bietet neben Waffeln mit heißen Kirschen auch einen Sanitätsdienst für kleinere Verletzungen und Blessuren an.

„Leider ist die Wetterprognose nicht rosig, aber wir sind es ja gewohnt, nicht automatisch blauen Himmel und Sonnenschein zu haben“, meint Mitorganisator Ortwin Schmidt.

Angesichts der diesjährigen 16 Marktstände haben Besucher reichlich Auswahl und Möglichkeiten zu stöbern. Die Veranstaltung wird gegen 19 Uhr enden.



Bestes Herbstwetter gab es zum Besuch des Sankt Martin auf dem Martini-Markt im vergangenen Jahr.

Pastor Rehberg stellt neues Bilderbuch vor

Medienausstellung am Sonntag in der Bücherei

SCHALKSMÜHLE ■ Die Bücherei KöB lädt für Sonntag ab 12 Uhr zu einer Medienausstellung ein. Bei Kaffee und Kuchen können sich Interessierte über neue Medien zum Wünschen und Schenken informieren.

„Bestellte Medien werden schnellstmöglich, innerhalb von zwei Wochen geliefert“, heißt es von Seiten der Bücherei. Von dem Gesamtumsatz der Bestellung erhalte die Bücherei einen Bonus des Händlers zum Anschaffen

neuer Medien für den Bestand der Bücherei.

In der Ausstellung sei alles zu finden – Unterhaltungs- und Sachliteratur für Erwachsene, Bücher, Hörbücher, Spiele für Kinder und Jugendliche und auch kleine Geschenkartikel.

Ab 14 Uhr wird Pastor Thorsten Rehberg sein neues Bilderbuch vorstellen.

Die Ausstellung ist weiterhin am Dienstag und Donnerstag jeweils von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Teilnahme weiter offen

SCHALKSMÜHLE ■ Die Teilnahme der Volmegeemeinde beim „Autofreien Volmetal“ im kommenden Jahr ist weiter offen. Nun fand ein Informationstreffen im Kreishaus statt – unterdessen hat die

Stadt Lüdenscheid angekündigt, keine Kosten zu übernehmen, die durch die Sperrung der Straße verursacht werden.

→ Aus Kreis und Region